

Die Cloud und mein Team

Organisieren und Mitreden im Netz

Präsentation entstanden im Rahmen des Jugendmedientreffens 2014

mit Hilfe von meko e.V. und fjp>media

Das Web 2.0 macht es möglich, dass Infos in Millisekunden durchs Netz schießen und jeder jederzeit und überall seinen Senf dazu geben kann. So ist es kinderleicht, Projekte zu organisieren, Vorträge gemeinsam vorzubereiten und das nächste Gruppentreffen zu planen - wenn man sich ein bisschen auskennt.

Wir schauen uns ein paar nützliche Anwendungstools im Netz genauer an. Vorher klären wir aber erst einmal, was denn diese sagenumwobene Cloud genau ist und vor allem auch, welche rechtlichen Hürden es gibt, wenn man mit ihr arbeitet.

Gliederung

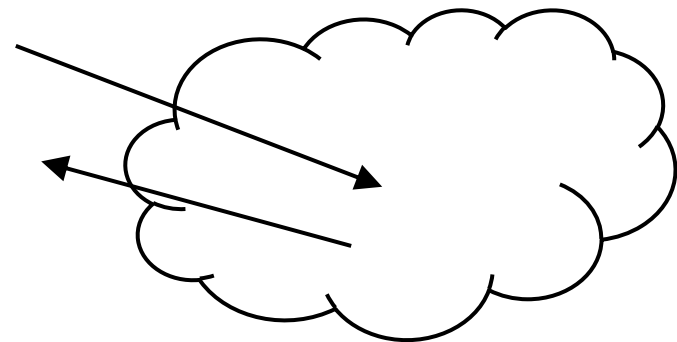
1. Was genau ist eine Cloud?
2. Urheberrecht
3. Creative Commons Lizenzen
4. Nützliche Tools in der Cloud

1. Was genau ist eine Cloud?

Was genau ist eine Cloud?

Daten und Programme werden nicht auf dem eigenen Rechner abgelegt, sondern in der (metaphorischen) Cloud.

- Speichern in der Cloud
- Abrufen aus der Cloud



Cloud = Netz aus Servern

Was ist ein Server?



Ein Computer!

Bildquelle: The National Archives (UK);
http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/e0/A_view_of_the_server_room_at_The_National_Archives.jpg

meKO



1. Was ist eine Cloud?



2. Urheberrecht



3. Creative Commons



4. Tools

Was ist ein Server?

- Server = Diener, stellt Dienste zur Verfügung (z.B. Website, Software)
- von mehreren Rechnern (Clients) zu erreichen - User können Daten hoch- und herunterladen, sofern sie Zugangsdaten besitzen
- große Serverfarmen irgendwo in der Welt (z.B. Facebook-Rechenzentrum in Schweden)

Was ist ein Server?

- sehr hohe Speicherkapazität
- hohe Arbeitsgeschwindigkeit
- laufen i.d.R. rund um die Uhr (Kühlung!)
- Monitor nicht benötigt
- ausfallsicher (Backups, garantierte Stromversorgung)

Was bedeutet das für Urheberrecht und Datenschutz?

- viele Daten an einem Ort = Gefahr bei Hackerangriff
- man weiß nie genau, welches Recht greift, da Server meistens in anderen Ländern stehen
- rechtliche Unsicherheit bei Nutzung fremder Werke (z.B. Download von Bildern)

2. Urheberrecht

Das deutsche Urheberrecht

... ist super, weil es den Urheber eines Werkes maximal schützt.

... treibt jeden in den Wahnsinn, der fremde Werke nutzen möchte, weil eigentlich fast alles verboten ist.

Zweck

- Schutz der künstlerischen und ästhetischen Interessen des Künstlers
- Sicherung seiner wirtschaftlichen Existenz
- Förderung der gesellschaftlichen Kultur

Wer ist ein „Urheber“?

- Schöpfer eines Werkes
- Mensch (egal, wie alt)

In Deutschland bleibt der Urheber eines Werkes für immer Urheber - auch, wenn er alle Nutzungsrechte abgibt.

(In den USA ist das anders. Dort kann die Urheberschaft verkauft werden.)

Was zählt als „Werk“?

- Literatur: Sprach-, Schriftwerke, Reden, Computerprogramme, ...
- Wissenschaft: Darstellungen, Zeichnungen, Pläne, Skizzen, ...
- Kunst: Musik, Pantomime/Tanzkunst, bildende Kunst, Filmwerke, ...

Was zählt als „Werk“?

- von einem Menschen geschaffen
(Tiere und Maschinen können keine Urheber sein)
- geistiger Gehalt, gewisse Gestaltungshöhe
(Abgrenzung zum Handwerk)
- wahrnehmbar durch menschliche Sinne
(Ideen im Kopf sind nicht wahrnehmbar)
- individuell

Rechte des Urhebers



Persönlichkeitsrechte

- schützen geistige und pers. Beziehungen des Schöpfers zum Werk

Verwertungsrechte

- schützen Urheber in Nutzung seines Werkes
- mittels Lizenzen übertragbar

Persönlichkeitsrechte

- **Veröffentlichungsrecht**

(Der Urheber entscheidet, wie/ob/wann/wo ein Werk an die Öffentlichkeit gelangt.)

- **Anerkennung der Urheberschaft**

(Der Urheber entscheidet, ob/wie das Werk mit seinem Namen versehen wird.)

- **Mitbestimmung bei Weitergabe von Nutzungsrechten**

(Der Urheber entscheidet, wer sein Werk wie nutzen darf.)

Persönlichkeitsrechte

- Rückrufsrecht wegen gewandelter Überzeugung

(Der Urheber kann die Nutzungsrechte, die er übertragen hat, jederzeit zurückrufen. Es sei denn, er hat das Werk verkauft.)

- Zugangsrecht

(Der Urheber darf sein Werk im Museum/beim neuen Eigentümer „besuchen“, wenn er z.B. ein ähnliches neues herstellen will.)

- Quellenangabe

(Der Urheber darf verlangen, dass bei der Nutzung seines Werkes immer sein Name genannt wird.)

Persönlichkeitsrechte

- **Änderungsverbot**

(Niemand darf das Werk eines Urhebers ohne seine Erlaubnis verändern.)

- **Schutz gegen Beeinträchtigung und Entstellung**

(Niemand darf das Werk eines Urhebers entstellen - z.B. indem der Sachzusammenhang geändert wird.)

Rechte des Urhebers



Persönlichkeitsrechte

- Schützen geistige und pers. Beziehungen des Schöpfers zum Werk

Verwertungsrechte

- Schützen Urheber in Nutzung seines Werkes
- mittels Lizenzen übertragbar

Verwertungsrechte

- **Vervielfältigung**

(Der Urheber gibt die Erlaubnis zur Vervielfältigung seines Werkes - Stichwort Kopie.)

- **Verbreitung**

(Der Urheber bestimmt, wie sein Werk an die Öffentlichkeit weitergegeben wird.)

- **Ausstellung**

(Der Urheber bestimmt, wo/wann/wie sein Werk erstmals zur Schau gestellt wird.)

- **Vortrags- / Aufführungs- / Vorführungsrecht**

Verwertungsrechte

- **öffentliche Zugänglichmachung**
(Der Urheber entscheidet, wie die Öffentlichkeit an sein Werk gelangt, z.B. durch dessen Bereitstellen zum Download.)
- **Senderecht**
(Der Urheber bestimmt Zeitpunkt und Umfang einer Zugänglichmachung durch Funk.)
- **Wiedergabe durch Bild-/Tonträger**
(Der Urheber bestimmt, ob sein Werk z.B. verfilmt od. fotografiert werden darf.)

Wenn jemand diese Rechte verletzt...

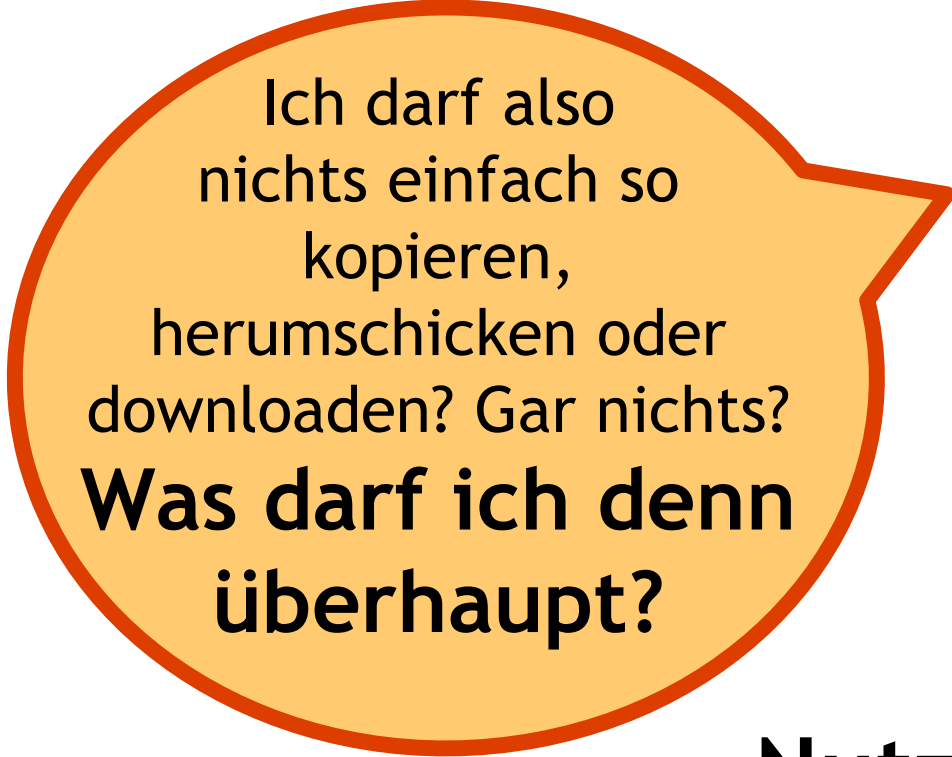
... kann er verklagt werden auf

- Unterlassung
- Beseitigung (der Beeinträchtigung)
- Vernichtung (von Kopien)
- Entschädigung und/oder
- Schadensersatz.



Ziemlich cool!

Urheber



Ich darf also
nichts einfach so
kopieren,
herumschicken oder
downloaden? Gar nichts?
**Was darf ich denn
überhaupt?**



Nutzer

meko

Ausnahmen im Urheberrecht

- **zeitliche Begrenzung: 70 Jahre**
(70 Jahre nach dem Tod des Urhebers gilt das Urheberrecht nicht mehr.)
- **Schulbuchparagraph**
(Veröffentlichungen von Teilen eines Werkes in Schulbüchern sind okay, aber vergütungspflichtig.)
- **Öffentliche Zugänglichmachung für Unterricht/Forschung**
(Kleinere Werke und Werkteile dürfen für Unterrichtszwecke abgrenzbaren Kreisen - z.B. einer Klasse - zugänglich gemacht werden.)

Ausnahmen im Urheberrecht

- **Zitatrecht**

(Wenn man sich geistig mit einem Werk auseinandersetzt, darf man es in seinem eigenen Werk zitieren, z.B. in einer Hausarbeit oder einem Vortrag. Das gilt für alle Werke, nicht nur Texte. Man darf also auch Bilder oder Ausschnitte aus Filmen zeigen. Veränderungsverbot und Quellenangabe muss man aber trotzdem beachten!)

- **Panoramafreiheit**

(Werke, die öffentlich und bleibend wahrnehmbar sind, dürfen z.B. fotografiert und als Postkarte verkauft werden.)

Ausnahmen im Urheberrecht

- **notwendige Verwertungshandlungen**

(Darunter zählt z.B. die Abbildung eines Werkes in einem Verkaufskatalog oder das Zwischenspeichern von Werken im Arbeitsspeicher seines Computers. Man könnte z.B. einen Text im Netz nicht lesen/“verwerten“, wenn er nicht temporär auf dem eigenen Rechner gespeichert wird.)

- **Privatkopie**

(Um den Austausch über Kunst zu ermöglichen und zu fördern, darf man von einem erworbenen Werk sieben Kopien für den privaten Gebrauch machen. Diese kann man auch an Freunde weitergeben, solange man kein Geld verlangt. ABER: das gilt nicht für Software! Und ein evtl. vorhandener Kopierschutz darf nicht umgangen werden!)

Und wenn ich jetzt aber...

... einen Film streamen will?

Streaming ist eine permanente Grauzone. Die Regeln hier ändern sich regelmäßig. Genau genommen speichert man den Film, während man ihn sieht, im Cache seines Rechners. Es handelt sich also um eine Vervielfältigung. Neuerdings wird dies jedoch als notwendige Verwertungshandlung eingestuft, ist also in Ordnung. Das Hochladen von Filmen ist aber in jedem Fall illegal! Es sei denn, du bist der Regisseur und alle anderen Beteiligten sind damit einverstanden.



meko

Und wenn ich jetzt aber...

... einen Vortrag über einen zeitgenössischen Maler halten soll und seine Bilder zeigen will?

Der Künstler ist dann zwar noch nicht seit 70 Jahren tot, aber für Forschung und Lehre macht das Urheberrecht eine Ausnahme. Im Klassenzimmer darfst du seine Werke zeigen. ABER: Stell die Präsentation danach nicht ins Netz. Damit würdest du den „abgrenzbaren Kreis“ an Personen verlassen, denen du das Werk zugänglich machst.



meko

Und wenn ich jetzt aber...

... einen Artikel so cool finde,
dass ich ihn auf meinen eigenen
Blog stellen will?

Darfst du nicht ohne das Einverständnis des
Autors. Auch nicht, wenn du seinen Namen
nennst.

Ein aktuelles Gerichtsurteil besagt allerdings,
dass das „Einbetten“ von Inhalten in Webseiten
keine Vervielfältigung darstellt. Den Link zum
Artikel kannst du also ohne Probleme auf
deinen Blog stellen, auch inkl. Vorschau, wenn
es eine gibt. Dasselbe gilt für Facebook.



meko

Und wenn ich jetzt aber...

... Katy Perry auf der Straße treffe und ein Foto von uns beiden auf Facebook poste?

Darfst du, wenn du das Bild selbst geschossen hast. Bei „normalen“ Menschen müsstest du außerdem den Abgebildeten fragen, ob er damit einverstanden ist, denn er hat ein Recht am eigenen Bild. Bei Promis macht das Gesetz eine Ausnahme - solange du nicht über ihren 4 Meter hohen Gartenzaun kletterst!



meko

Und wenn ich jetzt aber...

... ein Konzertfoto von einem Kumpel geschickt bekomme und es an meine Freundin weiterleite?

Auch, wenn es dein Freund ist, hat er die Rechte an diesem Bild und du müsstest ihn um Erlaubnis fragen, bevor du das Foto weiterschickst und damit verbreitest/vervielfältigst. Letztendlich kommt es aber immer darauf an, wie der Urheber zur Verbreitung seines Werkes steht. Manche finden das nämlich super und werden dann natürlich nicht gerichtlich dagegen vorgehen. Dein Kumpel vermutlich auch nicht.



meko

Was bedeutet das für die Nutzung der Cloud?

Urheberrecht in der Cloud

- Upload von Dateien auf Server = Vervielfältigung
- Teilen von Dateien über Server = Verbreitung, öffentliche Zugänglichmachung
- Name des Autors geht oftmals verloren (z.B. bei Fotos)
- Peer-to-Peer-Streaming illegal

Urheberrecht in der Cloud

- Unsicherheit, wer letztendlich auf Daten zugreifen kann
- bei Upload eigener Dokumente besteht die Gefahr, dass Daten illegal verbreitet werden (Bsp. Verbreitung von Promi-Nacktfotos nach iCloud-Hack)
- deutsches Urheberrecht gilt nicht bei Upload auf ausländische Server → Schutz des Urhebers geht evtl. verloren

3. Creative Commons Lizenzen

Creative Commons

- Non-Profit-Organisation
 - bietet vorgefertigte Lizenzverträge für Urheber
- Urheber gibt bestimmte Rechte frei
- Nutzer weiß genau, unter welchen Bedingungen er ein Werk nutzen darf
- keine rechtlichen Unsicherheiten

Creative Commons



Du willst
meinen Song
als Soundtrack benutzen?
Cool! Schreib meinen
Namen drunter,
dann geht das klar.

meko

CC Lizenzarten



Namensnennung



Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen



Namensnennung-KeineBearbeitung



Namensnennung-NichtKommerziell



Namensnennung-NichtKommerziell-Weitergabe unter gleichen Bedingungen



Namensnennung-NichtKommerziell-KeineBearbeitung

Creative Commons

- jeder Urheber kann sein Werk mit diesen Kennzeichen versehen
- Homepage bietet Suchfunktion, die aus verschiedenen Datenbanken (soundcloud, Flickr, youTube, Google) CC-lizenzierte Inhalte herausfiltert

<http://de.creativecommons.org>

<http://search.creativecommons.org>

meko



1. Was ist eine Cloud?



2. Urheberrecht



3. Creative Commons



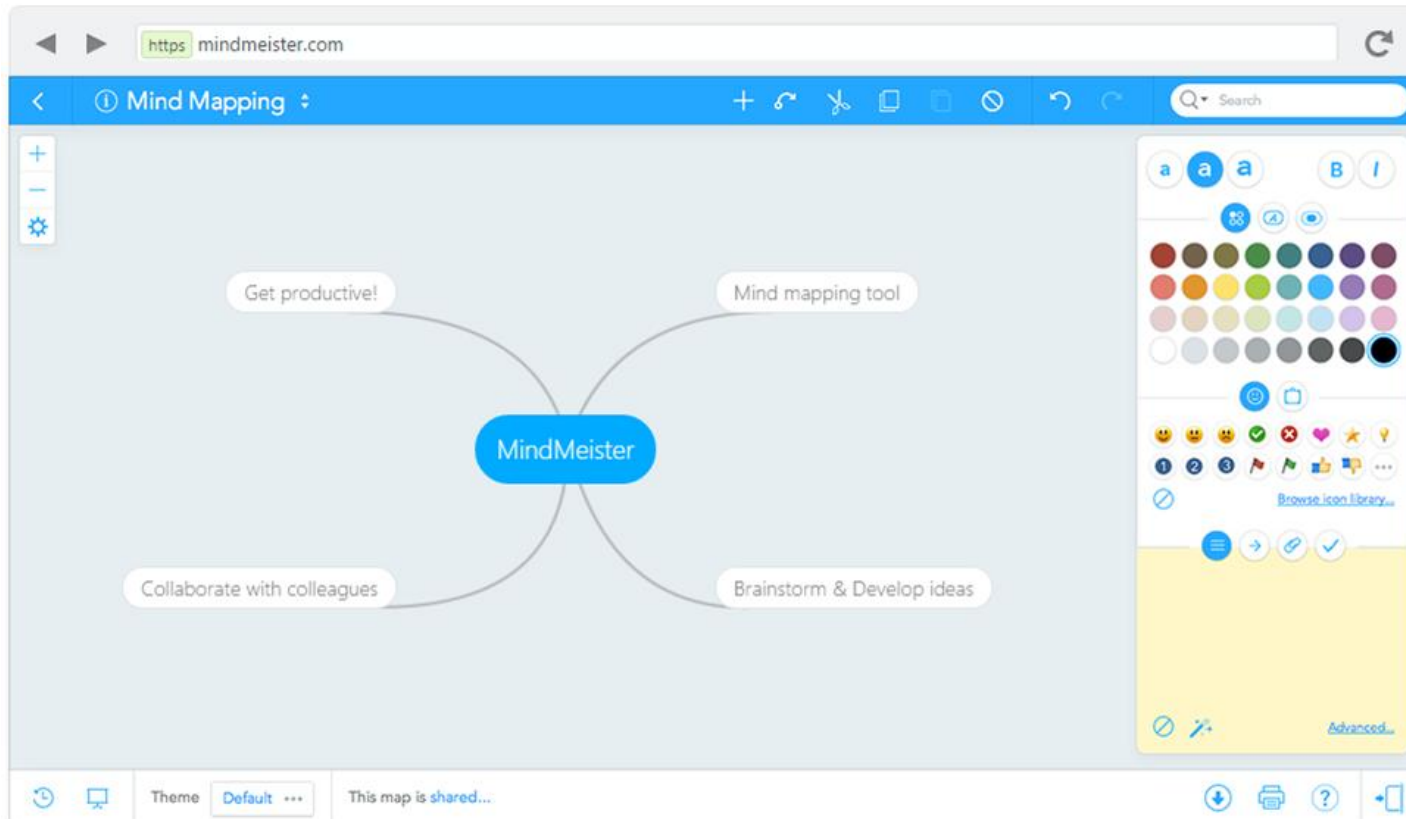
4. Tools

4. Nützliche Tools in der Cloud

Mindmeister

- Erstellung digitaler Mindmaps
- teilen und mit Freunden zusammenarbeiten
- leichte, schnelle Bedienung
- Chatfunktion
- kostenlose Version (max. 3 Mindmaps)
- kann in verschiedenen Formaten heruntergeladen werden (jpg, doc, pdf,...)
- Anmeldung nötig

Mindmeister



www.mindmeister.com (Screenshot)

meko

1.

Was ist eine Cloud?

2.

Urheberrecht

3.

Creative Commons

4.

Tools

Doodle

- Wofür? - Termine finden, über verschiedene Optionen abstimmen
- keine Anmeldung erforderlich
- kostenlos

www.doodle.de

- Schritt für Schritt-Anleitung
- man bekommt Link für Umfrage nach Fertigstellung - kann verbreitet werden

meko



Doodle

Vorteile:

- schnelles Eintragen
- Kommentarfunktion vorhanden
- schnelles Erkennen, welche Termine den Teilnehmern am besten passen

Evtl. Nachteile:

- nur quantitative Entscheidungsfindung möglich

Doodle

The screenshot shows the Doodle website interface. At the top, there is a navigation bar with the Doodle logo and links for 'Funktionen', 'Preise', 'Konto erstellen', and 'Einloggen'. Below this is a 'Tabellen-Ansicht' button with a printer icon. The main content area displays a message: 'Dies ist eine Beispiel-Terminumfrage. Mehr erfahren ...'. The central part of the page features a calendar for 'Dezember 2014' with columns for Friday 5th, Monday 8th, and Wednesday 10th. Each day has two time slots: 12:00 - 14:00 and 09:15 - 11:15. A grid shows availability for '1 Teilnehmer'. The first row, 'Ms. Busy', has red blocks for the 12:00-14:00 slot on the 5th and 10th, and green checkmarks for the 09:15-11:15 slot on the 8th and 10th. The second row, 'Ihr Name', has blue blocks with a calendar icon for all slots. Below the grid are buttons for 'Ich kann nicht' and 'Speichern'. At the bottom, there is a 'Kommentar' section with a 'Kommentar hinzufügen' dropdown.

<http://doodle.com/bspp3z8ewpharptg> (Screenshot)

meko



1. Was ist eine Cloud?



2. Urheberrecht



3. Creative Commons



4. Tools

Dropbox

- cloudbasiertes Speichersystem
- nutzt Massenspeicher von amazon
- Sitz in Großbritannien
- 2007 von Drew Houston und Arash Ferdowsi gegründet
- Datenaustausch per USB-Stick oder E-Mail unnötig

Dropbox

- Software downloadbar für offline-Nutzung
- Offline-Ordner wird bei Internetverbindung automatisch synchronisiert
- standardmäßig Dateien unsichtbar für Dritte
- Freigabe/Sichtbarmachen möglich (inkl. Einschränkung der Nutzungsmöglichkeiten)
- Nachteil: Daten unverschlüsselt für Dropbox-Mitarbeiter

Dropbox

- Dropbox Free: kostenlos, 2GB Speicher
- Dropbox Pro: 9,99€/Monat oder 99€/Jahr, 1 TB Speicher
- Dropbox Business: 12€/Nutzer/Monat, 1 TB Speicher

www.dropbox.com

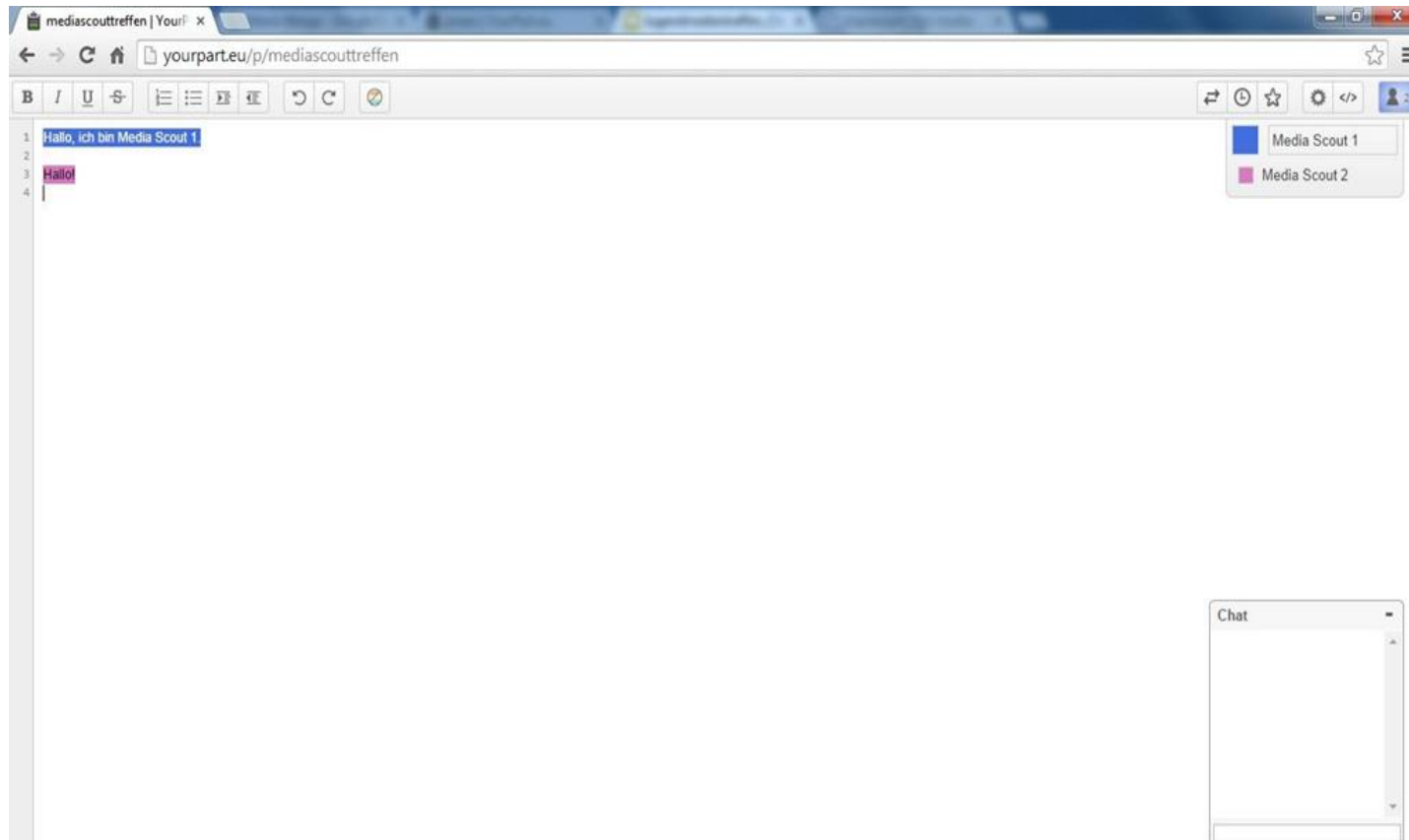
Etherpad

- webbasierter Editor, um Texte gemeinsam zu erstellen und zu bearbeiten
- ohne Anmeldung
- leichte Bedienung
- Textabschnitte mit Autorencfarben gekennzeichnet
- Möglichkeit des Export/Import in pdf, txt, doc

Etherpad

- verschiedene Anbieter: z.B.
<https://etherpad.mozilla.org/>
<https://www.piratenpad.de/>
<http://www.yourpart.eu/>
<https://medienpad.de/>

Etherpad



www.yourpart.eu (Screenshot)

meko



1. Was ist eine Cloud?



2. Urheberrecht



3. Creative Commons



4. Tools

Google Drive

- erstellen eines Ordners in einer Cloud
 - für alle Dateien
 - kann wie normaler Ordner bearbeitet werden
- gemeinsames Arbeiten an Dokumenten, die man z.B. aus MicrosoftOffice kennt
- speichert automatisch
- Download in versch. Formaten möglich

Google Drive

The screenshot shows the Google Drive web interface. At the top, there is a Google search bar and user profile information. Below the search bar, the word "Drive" is displayed. On the left side, there is a sidebar with navigation options: "ERSTELLEN" (Create), "Meine Ablage" (My Drive), "Für mich freigegeben" (Shared with me), "Markiert" (Marked), "Zuletzt geöffnet" (Recently opened), "Papierkorb" (Trash), and "Mehr" (More). Below the sidebar, there is a link to "Google Drive für Ihren Computer installieren" (Install Google Drive on your computer).

In the center, a notification banner reads: "Probieren Sie das neue Drive aus. Wir haben Google Drive für Sie überarbeitet, um es noch übersichtlicher, schneller und attraktiver zu gestalten." (Try the new Drive out. We have updated Google Drive for you to make it even clearer, faster and more attractive to use.) Below the notification is a table of files in the "Meine Ablage" (My Drive) folder:

<input type="checkbox"/>	TITEL	EIGENTÜMER	ZULETZT GEÄNDERT
<input type="checkbox"/>	beispiel	ich	14:02 ich

On the right side, there is an "AKTIVITÄTEN" (Activities) panel. It shows a notification: "Sie haben ein Dokument erstellt in 14:02" (You created a document at 14:02) in the "Meine Ablage" folder, specifically a file named "beispiel". Below the notification, it states: "Keine aufgezeichnete Aktivität vor dem 29. November 2014" (No recorded activity before November 29, 2014).


At the bottom left, there is a link to "Mehr Speicherplatz erwerben" (Buy more storage space).

Google Drive (Screenshot)

Google Drive

- mit Google Drive erstellte Dokumente sind für alle verfügbar, die den Link zum Dokument besitzen oder für die das Dokument freigegeben wird (per E-Mail-Adresse)
- Rechte am Dokument können für einzelne Nutzer eingeschränkt werden (ansehen, kommentieren, bearbeiten)

Google Drive

Für andere freigeben Link zum Freigeben abrufen 

Personen

Weitere Personen hinzufügen... ✎ Darf bearbeiten ▾

Notiz hinzufügen

- Darf bearbeiten
- Darf kommentieren
- Darf lesen

Senden Abbrechen Erweitert

Google Drive : Dokument freigeben (Screenshot)

Facebook

- soziales Netzwerk
- Gründer: Mark Zuckerberg
- kostenlose Registrierung
- geschlossene Gruppen
- Liken, Sharen, Posten, Kommentieren, Umfragen
- Daten- und Urheberrechtsschutz eher mangelhaft

Skype

- IP Telefonsoftware von Microsoft
- kostenlose Videoanrufe, Chat, (kostenpflichtiges) Telefonieren
- Videokonferenzen
- Onlinerufnummer für 25 Länder einrichten möglich
- arbeitet mit Standard Headset und Mikrofon
- erhältlich für jedes Betriebssystem

meko



WeTransfer

- Onlinedienst für direkten Datenversand
- unabhängige Plattform (finanziert sich durch Werbung)
- bis zu 2 GB Versand kostenlos
- per E-Mail verschickbar
- Speicherung auf dem Server 1 Woche
- ohne Anmeldung

Diese Präsentation entstand im Rahmen des von fjp>media organisierten Jugendmedientreffens, das vom 28. bis 30.11.2014 im Medientreff zone! in Magdeburg stattfand.

An ihr arbeiteten mit Hilfe von meko e.V. (Oliver Weiler, Susann Frömmer):

Henrietta Byk
Anastasia Setin
Katja Flümer
Moritz Čejda
und Christoph Sterz.

